

Der Büchertisch = Lectures

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **BookReview**

Zeitschrift: **Schweizer Münzblätter = Gazette numismatique suisse = Gazzetta numismatica svizzera**

Band (Jahr): **33-37 (1983-1987)**

Heft 137

PDF erstellt am: **11.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Le nouveau vice-président, M. P. Fischer, remercie la présidente au nom du comité pour le grand travail accompli au bénéfice de la société.

L'assemblée est levée à 14.50 heures.

Partie scientifique

Le Dr. G. Frese, président du Verband Deutscher Münzvereine ouvre à 10.30 heures cette rencontre des deux associations. Il transmet les vœux de Son Altesse Joachim Prince de Fürstenberg, patron de cette rencontre.

C'est alors le tour de Mme Denise de Rougemont, présidente de notre société, de prendre la parole. Elle salue hôtes et membres présents. Elle remercie M. Frese et son association pour leur invitation. Elle souhaite que cette rencontre soit une réussite qui ait des suites.

M. Frese procède ensuite à la remise des prix du concours «St-Eloi» (voir GNS 34, 1984, 105).

La série des conférences est ouverte par Mme de Rougemont. Elle parle des «Médailles et médailliers de la Principauté de Neuchâtel».

M. U. Klein, conservateur du Cabinet des médailles du Württembergisches Landesmuseum à Stuttgart présente: «Die nordschweizerischen und süddeutschen Münzprägungen

gegen Ende des 12. Jahrhunderts im Lichte eines neuen Fundes». Sa conférence, accompagnée de diapositives, présente une nouvelle trouvaille faite en Turquie et composée de bractéates.

L'après-midi vers 15.00 heures M. Franz Koenig présente: «Die Fundmünzen aus der Kirchgrabung von Steffisburg (BE)».

M. Georg Goerlipp est le dernier à prendre la parole. Le conservateur des archives de la maison des Fürstenberg parle sur le thème: «Donaueschingen und das Haus Fürstenberg». Au cours de sa conférence il nous présente la collection des monnaies et médailles de la maison des Fürstenberg, collection qui, malheureusement, ne peut pas être visitée.

Pour le dîner on se retrouva dans la «salle des glaces» de l'Hôtel «Zum Schützen».

Dimanche, 23 septembre

Par un temps maussade on se retrouva le dimanche 23 septembre à 09.45 heures devant le château des Fürstenberg. M. Goerlipp, assisté de deux guides, nous montra les merveilles du château. Comme dessert nous avons eu le privilège de pouvoir visiter les collections des Fürstenberg.

Cette rencontre commune des sociétés allemandes et suisses a été, malgré le programme très chargé, un plein succès.

La secrétaire: *Ruth Feller*

DER BÜCHERTISCH - LECTURES

Sydney P. Noe, *The Coinage of Metapontum, Parts 1 and 2, with Additions and Corrections* by Ann Johnston. The American Numismatic Society, New York 1984. 120 S., 44 Taf.

Die Initiative der ANS ist zu begrüßen, das längst vergriffene Standardwerk über die archaische und klassische Münzprägung von Metapont neu aufzulegen. Noch mehr zu begrüßen ist dabei, dass man sich nicht nur darauf beschränkte, einen unveränderten Nachdruck herauszugeben, sondern sich bemühte, die seit der seinerzeitigen Veröffentlichung (ANS NNM 32, 1927 und ANS NNM 47, 1931) neu gewonnenen Erkenntnisse, neues Material und die bessere Auswertung der Münzfunde einfließen zu lassen. Das ermöglicht zum Teil neue oder feinere Datierungsmöglichkeiten der Emissionen. Besonders dankbar wird der Benützer für die Konkordanztafel sein, in der die Nummern von Noe den Münzen von Metapont in allen bisher erschienenen Faszikeln der *Sylloge Nummorum Graecorum* gegenübergestellt werden. Hier kann bei der Suche nach stempel-

gleichen Exemplaren sehr viel Zeit eingespart werden. Endlich einmal ein sinnvoller Nach- und Neudruck. *Hans Voegtli*

König, Roderich und Winkler, Gerhard (Herausgeber), *C. Plinius Secundus d. A., Naturkunde, Buch XXXIII, Metallurgie*. 226 Seiten, 2 Münztafeln. Artemis Verlag, München und Zürich 1984. Reihe Tusculum.

Dieses auch für den Numismatiker wichtige und wertvolle Buch des Plinius liegt nun in einer neuen Übersetzung vor. Die Ausführungen des römischen Schriftstellers haben gerade in der Frage der frühen Münzprägung Roms eine grosse Rolle gespielt. Auch sonst bieten sich eine Fülle von Informationen an: Metallgewinnung, Bedeutung und Wert von Gold, Silber und Kupfer bis hin zu Heilmitteln aus Silberschlacke. Ein Register, ein umfangreicher Literaturüberblick sowie fachliche Erläuterungen erhöhen den Wert des zweisprachigen Werkes (jeweils links lateinisch, rechts die deutsche Übersetzung).

Hans Voegtli